

## Die lila Linie

Sie wurde von den anderen nie ganz ernst genommen. Ihre Ausmaße waren einfach zu gering. Man kann sogar von einer Station zur nächsten schauen. Und eigentlich ist sie ja gar keine „echte“ U-Bahn, sondern nur eine 1980 auffrisierte Untergrund-Straßenbahn. Spätestens ab 10. Mai, wenn der neue Streckenteil bis zum Stadion eröffnet wird, soll sich das ändern. Dann wird der Premieren-Zug in der neuen Station Schottenring von der Blasmusikkapelle der Wiener Linien verabschiedet und die Linie U2 erstmals den 1. Bezirk verlassen. Nächste Halt ist an der Taborstraße, wo neben dem Augarten auch das Filmarchiv Austria am Eröffnungstag von 11 bis 17 Uhr zum Aussteigen einlädt. Das neue Bahnhofsgebäude samt U-Bahnknoten am Praterstern soll ab sofort das Tor zum Erholungs- und Vergnügungsgebiet Prater sein. Vergnüglich geht es dort am 10. Mai auf der Kaiserwiese zu. Von 11 bis 20 Uhr feiern die Wiener Linien Bluesband, Horst Chmela jun. samt Band und Vater, die Starmaniacs Mario Lang und Nadine, SheSays, TribU2, Russkaja und Heinz aus Wien, die als Verstärkung Sportfreunde Stiller Sänger Peter Brugger, Hansi Lang, die Alkbottle Roman Gregory und Birgit Denk begrüßen können. Ein Stück weiter im Prater präsentiert die MA 18 Planungswerkstatt die Ausstellung "Zielgebiet U2-Verlängerung" in der Station Messe-Prater und bei der Haltestelle Krieau wird die U2 von einem weiteren bunten Musikprogramm u.a. mit DSDS-Gewinner Mark Medlock und Sister Sledge begrüßt. Vorläufiges Ende der Fahrt ist beim Stadion, wo auch an den ersten Betriebstagen der lila Linie Fußball gespielt wird. Der „Street Soccer Cup“ startet am 10.5 am Parkplatz des Ernst Happel Stadions. Da kann die U2 im „Kleinen“ schon bei der Eröffnung beweisen, dass sie dem Andrang während der „großen“ EURO 08 in wenigen Wochen gewachsen sein wird.

Christoph Tautscher